



Naturpark Südschwarzwald

Naturpark Südschwarzwald ♦ Dr.-Pilet-Spur 4 ♦ 79868 Feldberg

An die
Mitglieder und Arbeitsgruppensprecher des
Naturpark Südschwarzwald e. V.
Touristinformationen im
Naturpark Südschwarzwald

Anschrift: Naturpark Südschwarzwald e. V.
Haus der Natur
Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: Schö/Pfr
Internet: www.naturpark-suedschwarzwald.de

Name: Roland Schöttle
Telefon: 07676 9336-12
Telefax: 07676 9336-11
E-Mail: roland.schoettle@naturpark-suedschwarzwald.de

Feldberg 5. August 2019

Naturpark-Projektbrief 2020

Einladung zur Informationsveranstaltung Naturpark-Förderung am 2.10.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits in den vergangenen Jahren, wollen wir Ihnen auch für das kommende Naturpark-Förderjahr 2020 wieder Hinweise für die Schwerpunkte der Planungen und Aktivitäten im Naturpark Südschwarzwald geben.

Für das Planungsjahr 2020 sind zwei Kampagnen und zwei Förderschwerpunkte vorgesehen. Projekte aus den Förderschwerpunkten werden bei der Förderung bevorzugt.

Kampagnen

1. „Bauwerk Schwarzwald“

Mit Bauwerk Schwarzwald entsteht ein Kompetenzzentrum für Baukultur, Handwerk und Design im Schwarzwald. Leitidee ist, die regionsspezifische Bau- und Handwerkskultur zu fördern und eine Verbindung zwischen Tradition und Moderne, Architektur, Handwerk und Design, Forschung und Ausbildung, Experiment und Praxis zu schaffen – in wechselseitigem Austausch und mit neuen Partnerschaften.

Funktion und Aufgaben:

- ein Kompetenzzentrum für Baukultur, Handwerk und Design im Schwarzwald,
- eine Anlaufstelle für Fachleute und alle Interessierten der Handwerks-, Bau- und Wohnkultur im Schwarzwald,
- eine Plattform zur Erhaltung und Weitergabe von Wissen und Kulturgut,

Vorsitzende:
Landrätin
Marion Dammann
Lörrach

Stellvertreterin:
Bürgermeisterin
H. Reinbold-Mench
Freiamt

Geschäftsführer:
Forstdirektor
Roland Schöttle
Feldberg

Bankverbindung:
Volksbank Freiburg eG
DE16 6809 0000 0018 7380 07
BIC GENODE61FR1

Sparkasse Hochschwarzwald
DE92 6805 1004 0004 3338 86
BIC SOLADES1HSW



- ein Netzwerk, in dem Kammern, Verbände, Vereine, Unternehmen und andere Organisationen in wechselseitigem Austausch stehen und auf Augenhöhe zusammenarbeiten
- ein Dach für bestehende und neue Initiativen

Organisation:

Bauwerk Schwarzwald soll als gemeinnütziger Verein gegründet werden. Zur Mitgliedschaft sind eingeladen: Unternehmen, Verbände und Initiativen aus den Bereichen Architektur, Handwerk, Design, Bauindustrie, Denkmalschutz, Kunst etc. sowie Gebietskörperschaften und das Land. Der Verein soll in seiner Grundstruktur ein Public-Private-Partnership-Modell abbilden. Dies bedeutet, dass die zu erfüllenden Aufgaben langfristig sowohl vom öffentlichen als auch vom privaten Sektor finanziell getragen werden.

Gründung:

Im März 2019 wurde das Gründungskonzept für Bauwerk Schwarzwald fertiggestellt. Es ist als Anregung und Hilfestellung für die Gründung des Kompetenzzentrums zu verstehen. Die konkreten Festlegungen und Ausgestaltungen werden von der Gründungsversammlung Ende 2019 / Anfang 2020 getroffen.

Das Gründungskonzept sowie alle weiteren Informationen zu dessen Erarbeitung finden sich unter: www.bauwerk-schwarzwald.de

Mitglied werden:

Unterstützen Sie die Gründung des Kompetenzzentrums Bauwerk Schwarzwald durch Ihre Mitgliedschaft.

Interessierte melden sich bitte bei dem Naturpark, Kontakt: roland.schoettle@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-10



2. „Blühender Naturpark

Blumenbunte Gemeinden sowie Gewerbe- und Industriegebiete“

Die Kampagne „Blühender Naturpark“ wird schon seit einigen Jahren im Naturpark erfolgreich durchgeführt. Sie hat zum Ziel, eine Verbesserung der biologischen Vielfalt und die Stärkung der Bewusstseinsbildung im Naturpark zu erreichen.

Seit dem Jahr 2018 ist diese Kampagne in die landesweite Kampagne „Blühende Naturparke“ eingebunden.

Bisher bezieht sie sich vor allem auf die Verbesserung der Artenvielfalt von innerörtlichen Flächen in kommunaler Trägerschaft, sowie auf ehrenamtliche Initiativen und Privatgärten. An der Kampagne beteiligten sich seit ihrem Beginn im Jahr 2013 etwa 60 Gemeinden. Nun soll die Kampagne im Jahr 2020 mit folgenden Inhalten auf Gewerbe- und Industriegebiete ausgeweitet werden:

- Verbesserung der Artenvielfalt z.B. durch Anlage von artenreichen Blühstreifen, Wiesen und durch Pflanzung von heimischen Sträuchern und Bäumen
- Verbesserung der Artenvielfalt durch Anpassung der Pflegekonzepte
- Stärkung der Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungsmaßnahmen.



Interessierte Gemeinden werden gebeten, sich bei der Naturpark-Geschäftsstelle zu melden und Gewerbe- und Industriebetriebe zum Mitmachen zu animieren.

Interessierte melden sich bitte bei dem Naturpark, Kontakt: holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-15

Förderschwerpunkte

1. „Einrichtung von „Naturpark-Schulen – Ausweitung auf weiterführende Schulen“

Das Erfolgsprojekt Naturpark-Schulen ist neben dem Grundschulbereich nun auch für alle weiterführenden Schulen in der Gebietskulisse geöffnet.

In den Naturpark-Schulen werden auf bildungsplanorientierter Basis Themen aus den Bereichen Natur und Kultur mit außerschulischen Partnern in den Schulen vermittelt. Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) spielt hierbei eine zentrale Rolle.

Die Unterstützung der bereits eingerichteten Naturpark-Schulen sowie der Ausbau des Netzwerkes sollen weiter gefördert werden.



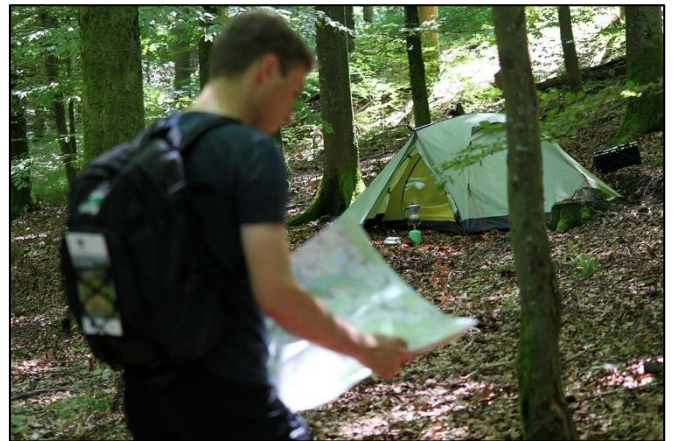
Zielgruppe der Antragsteller	Naturpark-Schule	Fördersatz
Schulträger, Schulen	<p><u>Inhalt:</u> Bildung für nachhaltige Entwicklung in Grundschulen und weiterführenden Schulen</p> <p><u>Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektkoordination • Konzeption und Durchführung von Unterrichtseinheiten 	60 %

	<ul style="list-style-type: none">• Veranstaltungen• Informationsmaßnahmen (z.B. Faltblätter)• Anschaffung Entdecker-Westen• keine Übernahme von Kosten für Material• Maßnahmencode 4.5e „Sensibilisierung“	
--	---	--

Interessierte melden sich bitte bei dem Naturpark, Kontakt: reinhard.mueller@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-23

2. „Trekking Schwarzwald“

2015 wurden im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sowie dem Nationalpark Schwarzwald in Kooperation mit dem Naturpark Südschwarzwald e.V. und ForstBW erste Trekking-Camps etabliert. Dieses Jahr werden nun die ersten Trekking-Camps im Südschwarzwald im Landkreis Waldshut eröffnet. Das gemeinsame Ziel der Projektpartner ist es, ein Netzwerk (v.a. entlang der Fernwanderwege) an naturnahen Übernachtungsmöglichkeiten für Trekking-



Liebhaber zu schaffen. Hiermit sollen im Sinne der Besucherlenkung illegale Übernachtungen im Wald verhindert sowie eine Nachfragerücke geschlossen werden.

Charakteristika der Trekking-Camps:

- Liegen abseits von Ortschaften
- Sind nur zu Fuß erreichbar
- Werden von einem „Kümmerer“ betreut
- Verfügen über:
 - Stellplätze für bis zu drei Zelte (nur im Nationalpark Schwarzwald auf Holzplattformen)
 - Feuerstelle (ggf. Feuerholz)
 - Komposttoilette inkl. Toilettenhäuschen aus Holz
 - Gästebuch

Buchungen:

Die Trekking-Camps kosten 10,00€ pro Zelt/Übernachtung. Sie sind von Mai bis Oktober über eine schwarzwaldweite Buchungsplattform unter www.trekking-schwarzwald.de buchbar. Mit der Buchungsbestätigung werden den Trekking-Liebhabern die GPS-Koordinaten der gebuchten Camps sowie eine exakte Beschreibung der „letzten Meile“ per Email zugeschickt.

Betreiber:

Betreiber der Trekking-Camps vor Ort sind die jeweiligen Städte und Gemeinden. Sie sind für die Betreuung der Camps verantwortlich, übernehmen Aufgaben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und sind Ansprechpartner bei konkreten Anliegen zu den Camps. Sie ernennen „Kümmerer“, welche stichprobenweise die Einhaltung der Verhaltensregeln vor Ort kontrollieren und in Notfällen Ansprechpartner für Gäste sind.

Zielgruppe der Antragsteller	„Trekking Schwarzwald“	Fördersatz
Gemeinden, Tourismusorganisationen	<p><u>Inhalt:</u> Ausweisung und Errichtung von Trekking-Camps</p> <p><u>Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Komposttoilette inkl. Holzhäusschen• Marketingmaßnahmen (Flyer Infotafeln))• Maßnahmencode 4.2 „Entwicklung des Erholungswertes“	60 %

Interessierte melden sich bitte bei dem Naturpark, Kontakt: christine.peter@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-24

Weitere förderfähige Maßnahmen gemäß der Naturparkförderrichtlinie

Entwicklung des Erholungswertes

- Infrastruktureinrichtungen und in diesem Zusammenhang erforderlich werdende Maßnahmen der Landschaftspflege
Beispiele: Wandertafeln, Wanderwege, Panoramatafeln, besondere Aussichtspunkte

Natürliches Erbe

- Studien z.B. über Arten und Lebensräume und Auswirkungen von Land- und Erholungsnutzungen
- Investitionen in Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, Voraussetzung Studie/Konzeption
Beispiele: Auerhuhnpflegekonzeption, Maßnahmen zur Landschaftsoffenhaltung

Kulturelles Erbe

- Investitionen und Studien zum materiellen kulturellen Erbe, wie kulturhistorische bedeutsame und landschaftsprägende Bauwerke einschließlich der sie umgebenden Kulturlandschaft

- Studien zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes, wie Musik, Folklore und Ethnologie mit direktem Naturparkbezug
Beispiele: Sanierung von Gebäuden oder Gebäudeteilen

Sensibilisierung

- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung durch Bereitstellung und Vermittlung von naturparkrelevanten Informationen durch Flyer, Broschüren, Informationstafeln, Bildungsangebote etc.
- Beispiele: Infopoints, Lehrpfade, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, naturparkbezogene Bildungsangebote und Aktionen (BNE-Pädagogik) wie Naturparkschule und Aktionen zu Aspekten des kulturhistorischen Erbes

Weitere Hinweise

Unterlagen und Formulare zur Naturparkförderung finden Sie unter:

www.naturpark-suedschwarzwald.de/foerderung

Wir bitten Sie, Ihre Anträge bei uns mit einer qualifizierten Projektbeschreibung und Kostenzusammenstellung und allen anderen notwendigen Unterlagen einzureichen.

Antragsfrist für Naturpark-Förderanträge ist der 30.11.2019

Wir beraten Sie gerne bei der Erstellung Ihres Antrags. Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Geschäftsstelle des Naturparks auf, um einen Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Persönliche Beratungstermine

3.-5. September 2019 von 9:00-12:00 Uhr mit Frau Melch, Tel.: 07676/9336-13 und

regina.melch@naturpark-suedschwarzwald.de .

Weiterhin laden wir Sie ein zur

Informationsveranstaltung Naturpark-Förderung

am 2. Oktober 2019 von 9.00 bis 12.30 Uhr im Haus der Natur am Feldberg.

An der Veranstaltung wird über Inhalte und Schwerpunkte der Naturparkförderung detailliert informiert.

Wir bitten Sie sich auf beiliegendem Formular für die Veranstaltung/Beratungstermine anzumelden.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Projektjahr 2020!

Mit freundlichen Grüßen



Marion Dammann

Landrätin

Vorsitzende Naturpark Südschwarzwald e. V.